

29. Juni 2007

### **Gendarmerieposten Poysdorf feiert 150-Jahr-Jubiläum Sonderausstellung bis Ende Mai**

Der Gendarmerieposten Poysdorf wird heuer 150 Jahre alt. Aus diesem Anlass feiern der Gendarmerieposten und die Stadtgemeinde Poysdorf gemeinsam am Sonntag, 7. Mai, ein Festprogramm, das um 9 Uhr mit einem Gottesdienst mit Exekutivseelsorger Mag. Martin Müller beginnt. Um 10 Uhr folgt der Marsch mit musikalischer Begleitung der Gendarmeriemusik des LGK für Niederösterreich zum Reichensteinhof, wo der Festakt stattfindet. Anschließend gibt es eine Geräteschau beim Reichensteinhof und Einsatzübungen beim Kolpinghaus. Zudem wurde an ein Essen aus der Feldküche gedacht. Um 13.30 Uhr lädt man zum Platzkonzert der Musikkapelle der Burgwache Prag am Weinmarktplatz.

Natürlich gehört auch das „Drumherum“ des Jubiläums dazu: So findet vom 6. bis 31. Mai eine Sonderausstellung „150 Jahre Gendarmerie in Poysdorf“ im Reichensteinhof statt, die täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet hat. Eine Ausnahme bildet Sonntag, 7. Mai, wo die Ausstellung nur von 13.30 bis 17 Uhr zu sehen ist. Poysdorf war im Jahr 1850 Sitz der Bezirkshauptmannschaft. Der Gendarmerieposten Poysdorf wurde im Juli 1850 errichtet. Da zu dieser Zeit auch der Bereich Feldsberg zum Gendarmerieposten Poysdorf gehörte, wird in einer länderübergreifenden Sonderausstellung gemeinsam mit der Stadt und der Polizei von Feldsberg die Entwicklung der Gendarmerie seit ihrer Gründung in der Monarchie bis in unsere heutige Zeit dargestellt, wobei Bilder, Uniformen, Waffen, Gesetze und anderes mehr die (Alltags-) Geschichte zeigen.

Auch ein kriminalpolizeilicher Beratungsdienst am 6. und 7. Mai von 10 bis 17 Uhr, eine Fahrrad-Codierung am 6. Mai von 10 bis 17 Uhr und am 7. Mai von 8 bis 12 Uhr, beides im Reichensteinhof, sowie ein Preisschießen am 6. Mai von 14 bis 22 Uhr und am 7. Mai von 10 bis 17 Uhr, das am Sonntag um 18 Uhr seine Siegerehrung im Kolpinghaus hat, sorgen für Information und Unterhaltung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)